

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 18.03.2020, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen	SPD
Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt	SPD
Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen	SPD
Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann	SPD
Herr Ratsmitglied Jörg Löschmann	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Frau Ratsmitglied Regina Rehahn	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt	CDU
Frau Ratsmitglied Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Wilfried Maus	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Mark Pützer	CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels	FDP
---	-----

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
---	-----------------------

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
Herr Ratsmitglied André Schulze	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Von der Verwaltung

Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Heinz Rehahn	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung

Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Jürgen Termath	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt	SPD
---	-----

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier	SPD
Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk	SPD
Herr Ratsmitglied Norbert Buhl	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Gartzen	SPD
Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Brigitte Priem	SPD
Frau Ratsmitglied Petra Secker	SPD
Frau Ratsmitglied Angelika Werner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens	CDU
Herr Ratsmitglied Jörg Els	CDU
Herr Ratsmitglied Frank Kortz	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlechter	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stefan Steins	FDP
---------------------------------	-----

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
--------------------------------------	-----------------------

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies	entschuldigt	UWG
Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann	entschuldigt	UWG

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied Karl Gundelach	Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei
----------------------------------	------------------------------------

BM Bertram eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BM Bertram stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Hr. Heinz Rehahn erläuterte auf Nachfrage von RM Widell, dass die Tagesordnungspunkte „Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Konstantin Theuer“, „Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Stefan Steins durch den Bürgermeister“ und „Fragestunde für Einwohner“ von der Tagesordnung abgesetzt seien.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Umbesetzungen	
1.1	Umbesetzung in Ausschüssen; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 21.02.2020	071/20
1.2	Bestellung eines Vertreters der Stadt Eschweiler in die Gesellschafterversammlung der regio iT GmbH	074/20
2	Änderung der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Eschweiler zu wählenden Mitglieder	073/20
3	Satzungsangelegenheiten/Richtlinien	
3.1	Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2020	072/20
3.2	Änderung der "Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtungen zum offenen Ganztagsbetrieb an Grund- und Förderschulen in der Stadt Eschweiler"	062/20
3.3	Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege"	061/20
3.4	Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	016/20
4	Haushaltsangelegenheiten	
4.1	Haushaltssatzung 2020 der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2020;	067/20
4.2	Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO NRW	059/20
4.3	Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Eschweiler	075/20
4.4	Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2016	043/20
5	Stadtplanung/Bauleitplanung	
5.1	Soziale Stadt Eschweiler-West, Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Eschweiler-West, hier: Beschluss des Zeit- und Maßnahmenplans sowie des Programmantrags 2020	036/20
5.2	13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath -;	026/20
5.3	Bebauungsplan 297 - Südlich Patternhof -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	027/20
5.4	Zentrale Wärmeversorgung im Baugebiet - Westlich Vöckelsberg -	046/20
5.5	Zentrale Nahwärmeversorgung im Baugebiet - Westlich Vöckelsberg -	022/20
6	Lärmaktionsplan Eschweiler	410/19
7	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 79 Nr. 58 und Flur 115 Nr. 88 - zwischen Langenbenden und Rütgesfeld	051/20
8	Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten im Bereich der Bebauungspläne 62/1. Änderung - Verlängerte Preyerstraße - und 298 - Westlich Vöckelsberg -; hier: Öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung	076/20
9	Kenntnisgaben	
9.1	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	079/20
10	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

11	Vergabeangelegenheiten	
11.1	Vergabe Einführung und Betrieb Software KommunalMaster Personal	083/20

11.2	Dachdeckerarbeiten Kirschenhof	088/20
12	Konversionspartnerschaft Propsteier Wald	085/20
13	Offener Ganzttag an der Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Eschweiler-Weisweiler; hier: Freihändige Vergabe der OGS-Trägerschaft an den Verein "Betreute Schulen Aachen-Land e.V."	053/20
14	Beauftragung der Kanzlei Lenz und Johlen für die Durchführung des Vergabeverfahrens für den geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten Eschweiler	087/20
15	Genehmigung von dringlichen Entscheidungen	
15.1	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	418/19
15.2	Erwerb von Ackerlandflächen	045/20
16	Personalangelegenheiten	
16.1	Anerkennung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten	054/20
16.2	Anerkennung von ruhegehaltfähigen Dienstzeiten	069/20
17	Kenntnisgaben	
17.1	Rekommunalisierung der WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH;	082/20
18	Anfragen und Mitteilungen	
18.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Umbesetzungen

1.1 Umbesetzung in Ausschüssen; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 21.02.2020 071/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung der folgenden Ausschüsse und Organe juristischer Personen und Personenvereinigungen:

Rechnungsprüfungsausschuss

bisheriges Mitglied

Konstantin Theuer

neues Mitglied

Stefan Steins

Wahlprüfungsausschuss

bisheriges Mitglied

Konstantin Theuer

neues Mitglied

Stefan Steins

Integrationsrat

bisheriges Mitglied

Konstantin Theuer

neues Mitglied

Stefan Steins

**Aufsichtsrat des städtischen Wasserwerks
Eschweiler GmbH**
bisheriges Mitglied
Konstantin Theuer

neues Mitglied
Ulrich Göbbels

**1.2 Bestellung eines Vertreters der Stadt Eschweiler in die Gesellschafter-
versammlung der regio iT GmbH 074/20**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Anstelle von Herrn Heinz Rehahn wird Herr René Schulz (Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Eschweiler) mit sofortiger Wirkung zum Vertreter der Stadt Eschweiler in die Gesellschafterversammlung der regio iT GmbH bestellt.

**2 Änderung der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrations-
rat der Stadt Eschweiler zu wählenden Mitglieder 073/20**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte geänderte Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder.

3 Satzungsangelegenheiten/Richtlinien

**3.1 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener
Sonntage im Jahr 2020 072/20**

Bei drei Nein-Stimmen (Grüne, LINKE/Piraten) und 25 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 7 zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2020“.

**3.2 Änderung der "Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtun-
gen zum offenen Ganztagsbetrieb an Grund- und Förderschulen in der
Stadt Eschweiler" 062/20**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei 7 Enthaltungen (CDU) einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtungen zum Offenen Ganztagsbetrieb an Grundschulen in der Stadt Eschweiler ab 01.08.2020“ wird beschlossen.

**3.3 Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder
in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege" 061/20**

RM Widell erklärte, dass die Grüne-Stadtratsfraktion wie bereits bei den Vorberatungen der Verwaltungsvorlage nicht zustimmen werde. Sie hielten eine andere Entlastung der Eltern für sinnvoller.

Bei acht Nein-Stimmen (CDU, Grüne) und 20 Ja-Stimmen (SPD, FDP, LINKE/Piraten, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege“ (EBS) wird beschlossen.

3.4 Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 016/20

Beigeordneter Kaever erläuterte, dass sich Änderungen bei den zuschussberechtigten Personen ergeben hätten. Aus diesem Grund sei die Ziffer 1.2 der Richtlinie neugefasst worden.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler die als Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage beigefügten „Richtlinien der Stadt Eschweiler zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit“ rückwirkend zum 01.01.2020 zu beschließen.

4 Haushaltsangelegenheiten

4.1 Haushaltssatzung 2020 der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2020; 067/20

Bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 21 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, Linke, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die im Einklang mit der Verfügung des Städteregionsrates der Städteregion Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde (Untere Kommunalaufsicht) vom 06.02.2020 geänderte Haushaltssatzung 2020 (§§ 1 und 2) wird beschlossen; ebenso wird der aktualisierten Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2020 zugestimmt.

4.2 Ermächtigungsübertragungen nach § 22 KomHVO NRW 059/20

Herr Vogelheim erläuterte auf Nachfrage von RM Löhmann, dass die in Position 107 „Fahrradboxen“ eingesetzten 15.000 € mit einer Ermächtigungsübertragung von 2.300 € für die Maßnahmen ausreichen würden.

RM Göbbels brachte an, dass die Ermächtigungsübertragungen jedes Jahr steigen würden. Er wünschte sich wieder eine Senkung der Übertragungen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Den in den beigefügten Anlagen 1 bis 3 zur Verwaltungsvorlage aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt.

4.3 Prüffähiger Entwurf des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Eschweiler 075/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

Zur Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entscheidung über die Entlastung des Bürgermeisters durch den Stadtrat wird der Entwurf des Jahresabschlusses 2019 zunächst der örtlichen Rechnungsprüfung zugeleitet.

4.4 Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2016 043/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2016 und unter Einbeziehung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 10.01.2020 bestätigt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Gesamtabchluss zum 31.12.2016 in der Fassung vom 08.01.2020.

5 Stadtplanung/Bauleitplanung

5.1 Soziale Stadt Eschweiler-West, Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Eschweiler-West, hier: Beschluss des Zeit- und Maßnahmenplans sowie des Programmantrags 2020 036/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Kosten- und Finanzierungsübersicht der aus dem Integrierten Stadtteilentwicklungskonzept Eschweiler West (ISTEK Eschweiler-West) hervorgegangenen Maßnahmen wird als Grundlage für die erforderlichen Programmanträge in den Jahren 2020 – 2027 beschlossen.
2. Für die in der Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage beschriebenen Maßnahmen aus dem ISTEK Eschweiler-West wird der Bezirksregierung Köln ein Programmantrag für die Aufnahme dieser Maßnahmen in das Städtebauförderungsprogramm 2020 vorgelegt.

5.2 13. Änderung des Flächennutzungsplanes - Östlich Hehlrath -; 026/20

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplans – Östlich Hehlrath – (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird beschlossen.

5.3 Bebauungsplan 297 - Südlich Patternhof -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss 027/20

Beigeordneter Gödde erläuterte auf Nachfrage von RM Graff, dass man plane mit der Vermarktung noch vor den Sommerferien zu beginnen.

Des Weiteren erklärte Beigeordneter Gödde auf Nachfrage von RM Löhmann, dass 30 bis 40 Wohneinheiten im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus geplant seien.

Herr RM Widell sagte aus, er sähe hier ein Problem mit dem dort entstehenden Mehrverkehr am Knotenpunkt Bergrather Straße/ Indestraße.

Diesbezüglich führte Beigeordneter Gödde aus, dass ein erhöhtes Verkehrsaufkommen lediglich zur Nachmittagszeit auftreten könne.

Bei einer Nein-Stimme (Grüne) und 27 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, LINKE/Piraten, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) abgewogen.
2. Die Stellungnahme der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) abgewogen.
3. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
4. Der Bebauungsplan 297 - Südlich Patternhof - (Anlage 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

5.4 Zentrale Wärmeversorgung im Baugebiet - Westlich Vöckelsberg - 046/20

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

5.5 Zentrale Nahwärmeversorgung im Baugebiet - Westlich Vöckelsberg - 022/20

Bei einer Nein-Stimme (Grüne) und 27 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, LINKE/Piraten, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte Satzung über den Anschluss- und Benutzungszwang an eine zentrale Nahwärmeversorgung für das Bebauungsplangebiet 298 - Westlich Vöckelsberg - in der vorliegenden Fassung.

6 Lärmaktionsplan Eschweiler 410/19

Bei einer Nein-Stimme (Grüne) und 27 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, LINKE/Piraten, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Lärmaktionsplan Eschweiler der Stufe III wird beschlossen.

7 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten in der Gemarkung Eschweiler, Flur 79 Nr. 58 und Flur 115 Nr. 88 - zwischen Langenbenden und Rütgesfeld 051/20

Herr Th. Rehahn erläuterte auf Nachfrage von RM Widell, dass die Wege in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden seien und die Parzelle aufgrund der Eigentümeridentität nun erworben werden könne.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf den Parzellen Gemarkung Eschweiler, Flur 79 Nr. 58 und Flur 115 Nr. 88 – nördlich Kapellenweg, Lage zwischen Langenfeld und Rütgesfeld -, ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) sowie der Lageplan (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) sind Bestandteil des Beschlusses.

8 Aufhebung von gemeinschaftlichen Angelegenheiten im Bereich der Bebauungspläne 62/1. Änderung - Verlängerte Preyerstraße - und 298 - Westlich Vöckelsberg -; hier: Öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung 076/20

Bei einer Nein-Stimme (Grüne) und 27 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, LINKE/Piraten, BM Bertram) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf den Wegen Gemarkung Eschweiler, Flur 53, Flurstück 100/55, Flur 99, Flurstück 69 und Flur 99, Flurstück 31 tlw., Bereich Bebauungsplan 62/1. Änderung – Verlängerte Preyerstraße – und Bereich Bebauungsplan 298 – Westlich Vöckelsberg – , ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage) sowie der Lageplan (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) sind Bestandteil des Beschlusses.

9 Kenntnissgaben

9.1 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 079/20

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zum Stichtag 31.12.2019 zur Kenntnis.

10 Anfragen und Mitteilungen

BM Bertram bat die Ratsfraktionen ihm bis zum 24.03.2020 eine Rückmeldung zu geben, ob die geplante Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.03.2020 nur mit einer öffentlichen Tagesordnung stattfinden solle, oder ob die Beschlüsse über Dringliche Entscheidungen entschieden werden sollen.

RM Graff gab bekannt, dass er es für angebracht halte, Beschlüsse über Dringliche Entscheidungen zu treffen.

BM Bertram entgegnete, dass die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und die Kupferstadt Stolberg ebenfalls mit reduzierter Teilnehmerzahl weitere Sitzungen abhalten würden.

BM Bertram bedankte sich beim büroleitenden Dienststellenleiter Heinz Rehahn für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BM Bertram die Sitzung um 18.00 Uhr.